

Wednesday 8 June 2016 – Morning

GCSE GERMAN

A713/02 Reading (Higher Tier)

Candidates answer on the Question Paper.

OCR supplied materials:
None

Other materials required:
None

Duration: 45 minutes



Candidate forename		Candidate surname	
-----------------------	--	----------------------	--

Centre number						Candidate number				
---------------	--	--	--	--	--	------------------	--	--	--	--

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name, centre number and candidate number in the boxes above. Please write clearly and in capital letters.
- Use black ink.
- Answer **all** the questions.
- Read each question carefully. Make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Write your answer to each question in the space provided. If additional space is required, you should use the lined page(s) at the end of this booklet. The question number(s) must be clearly shown.
- Do **not** write in the bar codes.

INFORMATION FOR CANDIDATES

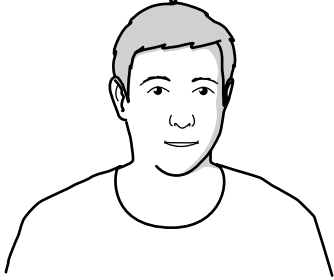
- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **40**.
- You do not have to write in full sentences and your answers will not be marked for the accuracy of the language.
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **16** pages. Any blank pages are indicated.

Exercise 1: Questions 1–8

School and visits abroad

Read what Lutz and Pritti have written about school and visits abroad.

Lutz



Ich lerne gern Englisch.

Der England-Austausch im Herbst war echt gut.

Eine Überfahrt mit der Fähre macht immer Spaß.

Das Mittagessen in der englischen Schule schmeckt nicht. Ich war enttäuscht.

Am Montag schreiben wir eine Englisch-Klassenarbeit. Hoffentlich ist meine Leistung o.k.

In der britischen Schule müssen alle Schüler eine Uniform tragen. Das sieht unmöglich aus.

Pritti



Englisch finde ich schwierig.

Aber ich bin immer fleißig in der Schule.

Nächste Woche haben wir eine wichtige Klassenarbeit in Englisch.

In der Pause plaudere ich mit meinen Freundinnen. Wir grillen am Sonntag zusammen.

In England trägt man eine Schuluniform. Das finde ich merkwürdig, nein, lächerlich.

Im Sommer macht meine Familie Ferien in Schottland.

For each statement tick (✓) **one** box.

Choose **either** Lutz **or** Pritti **or** Both.

	Lutz	Pritti	Both	
Example: I like learning English.	✓			
1 I enjoyed the English exchange.				[1]
2 At school I work hard.				[1]
3 I like going on a ship.				[1]
4 I've got an English test soon.				[1]
5 I don't like English school dinners.				[1]
6 I'm going to a barbecue at the weekend.				[1]
7 I'm not keen on school uniform.				[1]
8 My family is holidaying in Scotland.				[1]

[Total: 8 marks]

Exercise 2: Questions 9–16**Uschi plans her birthday celebration**

Read this extract from Uschi's email.

Im Juni habe ich Geburtstag.

Am Geburtstagsnachmittag gibt es eine Party für meine Freundinnen. Ich darf auswählen, was wir essen, und dieses Jahr essen wir gesund. Das bedeutet viel Gemüse, wenig Fett. Ich mag keinen Geburtstagskuchen, und aus diesem Grund gibt es kaum Nachtisch – nur Obst.

Am Abend will ich mit meinen Freundinnen in die Stadt gehen, um meine Lieblingsmusiker zu sehen. Mein Freund spielt Bass in einer Band, und weil die Band am Nachmittag neue Mikrofone ausprobieren muss, kann ich ihn an meinem Geburtstag nur bei der Vorstellung treffen.

Meine Freundin Margot hat auch einen sympathischen Freund in der Band. Er spielt Schlagzeug und ist auch der Sänger. Einen Schlagzeuger, der singt, sieht man nicht oft!

Wir werden uns also am Abend gut amüsieren. Das lohnt sich!

Ich bekomme hoffentlich als Geschenk einen neuen Tablet-Computer. Ich freue mich sehr darauf, weil der praktisch ist und nicht viel wiegt.

Complete these sentences briefly **IN ENGLISH**.

Example:

Uschi's birthday is in **June**

- 9 On her birthday Uschi wants to eat food. [1]
- 10 Uschi's menu will include lots of [1]
- 11 Uschi birthday cake. [1]
- 12 In the evening Uschi will be watching her favourite [1]
- 13 She also gets to meet on her birthday. [1]
- 14 Margot's boyfriend plays in the band. [1]
- 15 Margot's boyfriend is unusual because he also [1]
- 16 Uschi is looking forward to getting a new tablet because [1]

[Total: 8 marks]

Exercise 3: Questions 17–24**Behind the scenes at a TV cooking show**

Read this article about how the cooking show *Kocharena* is made.

Backstage bei *Kocharena*

„Bitte applaudieren Sie nicht zu kurz, nicht zu lang“, hört das Publikum im Fernseh-Studio.

In zehn Tagen macht man zehn Sendungen für *Kocharena* live in Hamburg.

Bevor die Hobbyköche live vor der Kamera erscheinen, machen sie eine Probe mit einem Profi-Koch aus Berlin. Er gibt natürlich Tipps.

Vor der Show wartet die Jury in einem benachbarten Gebäude. Und was machen die Jury-Mitglieder? Sie sehen Fußball im Fernsehen.

Nichts darf Studio-Boss Tim Rach vergessen. Er hat eine ellenlange Einkaufsliste!

Was scheinbar in der TV-Küche dem Koch zufällig unter der Hand liegt – Messer, Löffel, Tücher, Küchengeräte – ist im Voraus bestens geplant.

Probleme gibt es aber gelegentlich. Letzte Woche war ein Mixer plötzlich kaputt, aber Tim Rachs Team hat ihn schnell gegen einen neuen ausgewechselt.

Hektik kann es schon geben, wenn es nicht viel Zeit gibt. Aber das Kamerateam bleibt immer ruhig. Sie kennen das alles. „Nur die Ruhe“, heißt es.

Die vielen Kochsendungen im deutschen Fernsehen sind der große Hit. Die Mischung aus Experten, Hobbyköchen und Zuschauern macht diese Formate beliebt.

Circle the correct answer.

Example:

The studio audience should applaud ...

as loudly as they can / briefly / just long enough

- 17** In the Hamburg studio they film ... [1]
 a programme a day / 10 episodes a week / only with a studio audience
- 18** Before the programme is filmed, the contestants ... [1]
 go to Berlin to practise / cook with a professional chef / swap helpful hints
- 19** Before the show, the judges ... [1]
 stay in the next room / kick a football about / watch sport
- 20** The ingredients for the dishes on the show are provided by ... [1]
 the contestants / the sponsors / the studio
- 21** Everything in the TV kitchen has to be ... [1]
 brand new / well planned / handled with care
- 22** Problems ... [1]
 are quickly sorted out / are frequent / can cause long delays
- 23** The camera operators ... [1]
 get upset if there is a rush / never show signs of stress / like a quiet audience
- 24** On German TV, cooking programmes are ... [1]
 very successful / too numerous / more popular than football

[Total: 8 marks]

Exercise 4: Questions 25–31**School and home life in South Africa**

Read this article about two people who live in Cape Town, South Africa.

Zwei Mädchen aus Kapstadt

Nicole aus Berlin ist vor etwa zwei Jahren mit ihren Eltern nach Kapstadt in Südafrika ausgewandert. Sie haben ein schönes Haus mit einem Pool im Garten. „Jetzt fühle ich mich hier total zu Hause“, sagt sie. Sie genießt besonders die Möglichkeit, neue Wassersportarten auszuüben.

Die Schule liegt in der gleichen Straße wie das Haus von Nicoles Familie. Trotzdem darf sie die 300 Meter nicht zu Fuß zurücklegen. Ihr Vater fährt sie sicherheitshalber schnell mit dem Auto zur Schule. In Berlin macht man so was nicht.

Nur eine halbe Stunde von Nicoles Haus sieht Kapstadt ganz anders aus. Im Stadtteil Mfuleni wohnen viele arme Südafrikaner. Nicht alle Häuser haben einen Wasseranschluss, das heißt Wasser aus der Leitung.

Bei der 13-jährigen Sivuyisiwe zum Beispiel, die in Mfuleni wohnt, sind die Wohnverhältnisse eng. Sie teilt ein winziges Zimmer mit ihrer Schwester.

Sivuyisiwe besucht die Schule – das dürfen bei weitem nicht alle in Mfuleni. 40 Gehminuten dauert ihr Schulweg. Am Nachmittag macht sie ihre Hausaufgaben und liest viel.

Ihr Traum ist eines Tages Mfuleni zu verlassen. Sie sagt: „Ich würde gern in Europa wohnen.“ Und sie weiß, dass das höchstwahrscheinlich nur durch eine gute Bildung mit Hochschulabschluss verwirklicht werden kann.

Answer the questions briefly **IN ENGLISH**.

Example:

When did Nicole move to Cape Town?

Two years ago

.....

25 How does Nicole feel about living in Cape Town?

..... [1]

26 What aspect of life in South Africa does Nicole particularly like?

..... [1]

27 What does she find different about how she gets to school? Give **two** details.

(a)

(b)

[2]

28 What is said about the water supply in Mfuleni?

..... [1]

29 What is said about Sivuyisiwe's room?

..... [1]

30 Why do some children not attend school in Mfuleni?

..... [1]

31 What does Sivuyisiwe need to fulfil her dream?

..... [1]

[Total: 8 marks]

Exercise 5: Questions 32–39**Star footballer Lukas Müller plays for a Russian club**

Read this article about a German football star's new club, Dynamo Moscow.

Letztes Jahr im März ist Lukas Müller nach Russlands Hauptstadt Moskau umgezogen.

Dort verdient er gut. „Als ich in Deutschland für Augsburg spielte, verdiente ich jährlich 2 Millionen Euro. Aber bei Dynamo Moskau bekomme ich mehr als dreimal so viel.“

Heißt Moskau nicht Verkehrschaos, Sprachschwierigkeiten? Lukas meint dazu: „Moskau ist eine faszinierende Stadt. Und man kann hier gut wohnen.“

Zu seinen neuen Trainingsmöglichkeiten sagt er: „Sie sind erstklassig. Ich bin ja von Augsburg einen hohen Standard gewohnt. Aber der wird hier noch getoppt.“

Er lobt auch die russische Liga. „Die Erfolge der letzten Jahre beweisen, wie gut sie ist. Für mich hat Dynamo einfach das interessanteste Paket geboten.“

Und seine Mitspieler? „Dynamo liegt auf dem vierten Platz und zwar mit acht Punkten Abstand vom ersten. Meine Mitspieler und ich werden alles geben, damit die Mannschaft Erfolg hat. Fußball ist ja ein Mannschaftssport.“

Die Entfernungen sind doch enorm! „Manchmal muss man für Auswärtsspiele sehr weit reisen, zum Beispiel in den fernen Nordosten. Das ist aber nicht so schlimm.“

Versteht er Russisch? „Trotz der Schwierigkeit der Sprache komme ich gut klar. Und meine Frau spricht es fließend.“

Und das Klima? „Im Winter ist es eiskalt, -30 Grad. Aber die Spielsaison in Russland läuft von März bis Ende November, also spielen die Wintertemperaturen keine Rolle.“

Tick the correct box.

Beispiel:

Seit wie lange wohnt Lukas Müller in Russlands Hauptstadt Moskau?

A schon immer

B seit etwa drei Monaten

C seit mehr als einem Jahr

32 Wie viel verdient er bei seinem Moskauer Club?

A Etwa so viel wie bei Augsburg.

B Etwas mehr als bei Augsburg.

C Sehr viel mehr als bei Augsburg.

[1]

33 Wie findet Lukas Müller Moskau?

A Es gibt zu viele Autos.

B Er wohnt gern dort.

C Es gibt nichts Interessantes.

[1]

34 Wie findet er den Trainingsplatz von seinem Club?

A Der Trainingsplatz könnte nicht besser sein.

B Der Standard ist nicht besonders gut.

C Augsburgs Trainingsplatz war besser.

[1]

35 Was sagt er über die russische Liga?

A Sie hat schon ihre Qualität gezeigt.

B Seit Jahren braucht sie mehr Erfolg.

C Sie braucht gute Spieler aus Deutschland.

[1]

36 Wie steht Dynamo Moskau in der Liga?

A Dynamo Moskaus Mannschaft will ihr Bestes tun.

B Dynamo Moskaus Situation ist total hoffnungslos.

C Dynamo Moskau wird mit Sicherheit auf dem ersten Platz sein.

[1]

37 Wie findet Lukas Müller lange Reisen innerhalb Russlands?

A Fahrten innerhalb Russlands findet er ärgerlich.

B Lange Reisen durch Russland stören ihn nicht.

C In Russland mag er Land und Leute kennen lernen.

[1]

38 Wie findet Lukas Müllers Frau die Sprache?

A Sie findet Russisch ganz schwierig.

B Täglich lernt sie zwei Stunden Russisch.

C Mit Russisch hat sie keine Probleme.

[1]

39 Was macht Lukas Müller von Dezember bis Februar?

A Wintersport macht ihm viel Spaß.

B Er spielt Fußball nur in der Turnhalle.

C Er spielt keinen Profi-Fußball.

[1]

[Total: 8 marks]

END OF QUESTION PAPER

ADDITIONAL ANSWER SPACE

If additional space is required, you should use the following lined page(s). The question number(s) must be clearly shown in the margins.

A large area of lined paper for writing answers. It features a vertical margin line on the left side and horizontal dotted lines for writing. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.

A large area of the page is reserved for writing, featuring a vertical margin line on the left and horizontal dotted lines for ruling.



Copyright Information

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.